

Anregungen für einen erfolgreichen Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
in Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen

Bundesweite Koordinierungsstelle
Boys' Day – Jungen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld

fon 05 21.1 06-73 60
info@boys-day.de

www.boys-day.de

www.neue-wege-fuer-jungs.de

© 2011 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Fotos: S.3 BMFSFJ/L. Chaperon; S.7 Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e.V., Hamburg; S.8 Dissens e.V.,
Projektstage in der Fachschule für Altenpflege und Sozialassistenten, Berlin; S.9 u. 16 Perdita Wingerter,
Aktionstag für Jungs Passau; S.10 Boys' Day in der MTLA-Schule Bayreuth

Jungen-Zukunftstag

Boys' Day

Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag und Neue Wege für Jungs werden gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Gefördert von:

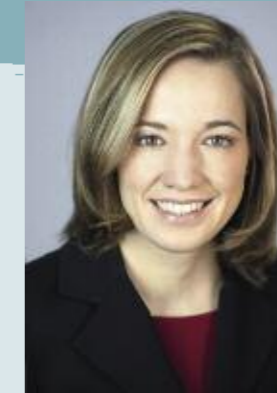


Eine Aktion von:

Erzieher • Altenpfleger • Florist • Grundschullehrer • Gesundheits- und Krankenpfleger • Fremdsprachensekretär • Apotheker ...

- 3 Grußwort von Dr. Kristina Schröder
- 4 Gute Gründe, beim Boys' Day – Jungen Zukunftstag mitzumachen
- 5 Hintergrundinformationen
- 6 Wie können Sie Ihre Angebote für Jungen interessant und informativ gestalten?
- 7 Schüler werden aktiv in verschiedenen Arbeitsfeldern im Dienstleistungsbereich
- 8 Schüler werden aktiv in pädagogischen oder pflegerischen/sozialen Bereichen
- 9 Ein möglicher Tagesablauf: Vorschlag Kindertagesstätte
- 10 Ein möglicher Tagesablauf: Vorschlag Arztpraxis
- 11 Ein möglicher Tagesablauf: Vorschlag Seniorentagesstätte
- 12 Ein möglicher Tagesablauf: Vorschlag Apotheke
- 13 Ein möglicher Tagesablauf: Vorschlag Workshop
- 14 Beispiele für Berufe, in denen Männer unterrepräsentiert sind
- 15 Allgemeine Tipps für eine gelungene Boys' Day-Veranstaltung: Berufserkundung
- 16 Stimmen von teilnehmenden Jungen
- 17 Wie machen Sie auf Ihr Angebot aufmerksam? | Materialien
- 18 Versicherung und Schulfreistellung
- 19 So nutzen Sie das Aktionsportal www.boys-day.de

Dr. Kristina Schröder • Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



» Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse am **Boys' Day – Jungen-Zukunftstag**. Am **Boys' Day** können Schüler der Klassen 5 bis 10 **neue und vielfältige Impulse** bei der Planung ihrer individuellen Berufs- und Lebenswege gewinnen.

Während die Nachfrage an Arbeitskräften im – traditionell männlich dominierten – produzierenden Gewerbe sinkt, erhöht sich der Bedarf in den **Dienstleistungsberufen**, z. B. in den Bereichen Soziales, Erziehung, Gesundheit und Pflege. Hier ist **männlicher Nachwuchs** in hohem Maße erwünscht! Nutzen Sie den **Boys' Day**, um Jungen neue Perspektiven zu eröffnen und für Ihren Betrieb Nachwuchs zu gewinnen.

Ob Kindergarten, Blumengeschäft, Seniorenheim, Grundschule oder Schneiderei: Lassen Sie Jungen an diesem Tag in Berufe schnuppern, in denen Männer bislang eher selten arbeiten. Die direkte Berührung mit dem Beruf überwindet manchen Vorbehalt und befähigt die jungen Männer, ihre Berufswahl auf der Grundlage persönlicher Erfahrungen und Interessen zu treffen.

Mit dem **Praxisleitfaden** erhalten Sie wertvolle Anregungen für Ihr ganz individuelles Angebot am **Boys' Day – Jungen-Zukunftstag**. Legen Sie heute den Grundstein für mehr Vielfalt in der Berufs- und Lebensplanung junger Männer:

Machen Sie mit beim **Boys' Day – Jungen-Zukunftstag**! Für Ihre Arbeit und Ihr Engagement danke ich Ihnen und wünsche Ihnen gutes Gelingen! «

Dr. Kristina Schröder
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

... beim Boys' Day – Jungen Zukunftstag mitzumachen

... als Organisation oder Einrichtung aus dem Bereich Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege

1. Sie eröffnen Jungen neue Zukunftsperspektiven und tragen so zur Erweiterung ihres Berufswahlspektrums bei.
2. Sie werben für Ihren Berufsstand und erschließen sich neue Personalressourcen für die Zukunft angesichts demografischer Entwicklungen.
3. Sie demonstrieren gesellschaftliches Engagement für mehr Chancengleichheit und profitieren von den Vorteilen vielfältiger Teams.

... als Träger der Jugend- und Bildungsarbeit

1. Sie vermitteln den Jungen fachliche und soziale Kompetenzen.
2. Sie ermöglichen eine kritische Reflexion herkömmlicher Männerbilder und -biografien.
3. Sie schaffen Kooperationen mit Schulen und bauen vorhandene Kooperationen aus.

... als Hochschule mit Fachbereichen wie Erziehungs-, Sozial- und Pflegewissenschaften

1. Sie tragen dazu bei, das klassische Studienwahlverhalten von Jungen und jungen Männern zu erweitern.
2. Sie werben aktiv eine neue Zielgruppe für soziale, erzieherische und pädagogische Studienfächer und erschließen neue Talente.
3. Sie schaffen Kooperationen mit Schulen und bauen vorhandene Kooperationen aus.

... als Unternehmen, Betrieb oder Behörde aus den Bereichen Dienstleistung und Verwaltung

1. Sie vermitteln Jungen neue Sichtweisen auf die veränderte Arbeitswelt, in der Dienstleistung und Kundenorientierung einen wachsenden Stellenwert erhalten.
2. Sie stellen Chancengleichheit als modernes Personalkonzept gegen überholte Rollenbilder und Berufswahlklischees, z. B. diskutieren Sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
3. Sie erschließen sich mögliche Mitarbeiterpotenziale und präsentieren sich mit einem engagierten Projekt in der Öffentlichkeit. Dabei schaffen Sie eine enge Zusammenarbeit mit Schulen oder bauen vorhandene Kooperationen aus.

Jungen entwickeln durch geschlechtssensible Angebote im Prozess der Berufswahl individuelle Berufs- und Lebenspläne und können Männer in *geschlechtsuntypischen* Arbeitsfeldern als neue Rollenvorbilder und Gesprächspartner erleben. So erhalten sie Anregungen, neue Wege zu gehen und ein breites Spektrum vielfältiger beruflicher und persönlicher Perspektiven für ihre Zukunftsgestaltung zu nutzen.

Geschlechtergetrennte Angebote haben sich bewährt, um Rollenklischees zu hinterfragen und sich offener mit persönlichen Lebensträumen jenseits gesellschaftlicher Normen auseinander zu setzen.

Erfahrungen zeigen, dass Jungen unter sich authentischer und ehrlicher mit persönlichen Fragen umgehen. Sie beschäftigen sich ungezwungener mit Berufswünschen und Zukunftsfragen und können neu gewonnene Erkenntnisse auch zulassen. Eine Vielfalt an Meinungen und Unterschieden zwischen Einzelnen in der Jungengruppe wirken produktiv und erleichtern das Hinterfragen von Männlichkeitsvorstellungen.

Neben vorhandenen Angeboten für Mädchen, wie am **Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag**, sollen ebenso Jungen in- oder außerhalb der Schule Angebote unterbreitet werden, die sie in ihrer individuellen Zukunftsplanung unterstützen. Die **Bundesweite Koordinierungsstelle Boys' Day – Jungen-Zukunftstag** unterstützt engagierte Personen in Schulen, Einrichtungen, Jugendarbeit und Berufsberatung bei der Umsetzung von Jungenangeboten am **Boys' Day**.

www.boys-day.de

Boys' Day-Angebote kommen gut an!

70% der befragten Jungen fanden diese Schnupperangebote gut. Bei 60% ist das Interesse an dem entsprechenden Beruf gestiegen. Rund 70% der Teilnehmer können sich gut oder sehr gut vorstellen, in Zukunft die Arbeit im Haushalt partnerschaftlich zu teilen. Über 75% der Einrichtungen und Organisationen, die Schnupperangebote für Jungen angeboten haben, wollten dies wiederholen.

Wie können Sie Ihre Angebote für Jungen interessant und informativ gestalten?

Die Einrichtung, die Organisation oder das Unternehmen kennen lernen

- Die Schüler erhalten durch einen Bildervortrag über Arbeitsalltag und -abläufe erste Informationen.
- Sie ermöglichen einen Rundgang durch die Einrichtung, ggf. gestaltet als Rallye oder Quiz mit Fragen und Aktionen zum Kennenlernen der Einrichtung und der Beschäftigten.
- Jungen erstellen einen Beitrag über den Erkundungsbesuch – z. B. mit Kamera [ggf. Handy] und Mikrofon im Stil einer Reportage.

Über Berufsbilder und Ausbildung informieren

- Sie ermöglichen Interviews mit Personalverantwortlichen oder anderen männlichen Beschäftigten über ihren beruflichen Werdegang und die Motivation für das Arbeiten in einem Berufsfeld, in dem es bisher wenig Männer gibt.
- Sie gestalten Berufserkundungen [individuell oder als Gruppe] im Berufsinformationszentrum [BIZ] oder direkt in Ausbildungseinrichtungen wie Fachschulen und stellen als Aufgabe das Sammeln von möglichst vielen Informationen über Ausbildung, Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in männeruntypischen Berufen.
- Sie organisieren eine Diskussionsrunde z. B. über Elternzeit oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ggf. unter Einbezug eines Beschäftigten, der als Vater bewusst in Teilzeit arbeitet.

Als Hochschule über Studienfächer mit geringem Männeranteil informieren

- Sie stellen den Jungen die Vielfalt der Studienfächer aus den Bereichen Sozialwissenschaften, Pflegewissenschaften, Pädagogik oder Kulturwissenschaften vor.
- Sie führen die Jungen durch die entsprechenden Fakultäten und zeigen ihnen den Alltag an Ihrer Hochschule.
- Sie ermöglichen den Jungen die Teilnahme an einer oder mehreren regulären Semesterveranstaltungen.
- Im Anschluss geben Sie den Jungen Gelegenheit, ausführlich über die neuen Eindrücke und über Fragen wie *Was ist typisch weiblich, was typisch männlich an diesem Studienfach? Welches Studienfach würde dich persönlich interessieren? Wie sehen die beruflichen Chancen nach dem Studium aus? Wie soll mein Leben in 10 Jahren aussehen?* zu diskutieren – gern mit Studenten aus diesen Fakultäten.

Beispiele für Mitmach-Aktionen in verschiedenen Arbeitsfeldern im Dienstleistungsbereich

- **Schule/Berufsfachschule Hauswirtschaft:** *Cooler Jungs sind fit im Haushalt!* Haushaltsparcours für Schüler der Klassen 5-10 mit verschiedenen Stationen hauswirtschaftlichen Arbeitens. Dokumentation durch das *Haushaltsüberlebenszertifikat*
- **Großküche:** Unterstützung bei der Planung und Zubereitung einer Mittagsmahlzeit
- **[Änderungs-]Schneiderei:** T-Shirt-Aufdruck gestalten und anbringen [z. B. aufbügeln], o.ä.
- **Seniorentagestätte:** Gespräche, Gesellschaftsspiele und/oder Essen mit alten Menschen
- **Kosmetik/Apotheke:** Herstellen und Verarbeiten einer Hautcreme, eines Duschgels, o.ä.
- **Büro/Behörde:** Posteingang und -ablage, Briefvorlage oder eigene Visitenkarte am PC erstellen
- **Einzelhandel:** Kundenberatung oder ggf. Kassieren
- **Bildungseinrichtung/Unternehmen:** Kommunikationstraining mit Übungen und konkreten Aufgaben aus dem Betriebsalltag oder Übungen zur Teamarbeit und Konfliktlösung im Rollenspiel
- **Reisebüro:** Erarbeiten einer Reiseplanung



Beispiele für Mitmach-Aktionen in pädagogischen oder pflegerischen/sozialen Bereichen

- 🌀 Anleitung eines Spiels in der Kindergartengruppe
- 🌀 Rundgang mit dem *grünen Engel* [ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Krankenhäusern] zu den verschiedenen Krankenhausstationen
- 🌀 Begleitung eines männlichen Mitarbeiters in der Einrichtung oder unterwegs [ambulante Dienste, Fahrdienste]
- 🌀 Spiele-Nachmittag in einem Seniorenheim, spazieren gehen, vorlesen – ähnliches in Behinderteneinrichtungen
- 🌀 Qualifizierungseinheit anbieten: Babysitting-Zertifikat oder Erste-Hilfe-Schein ausstellen

Überlegen Sie selbst, wie die Angebote für die Schüler in Ihrer Organisation/Einrichtung aussehen könnten:

- 🌀 Was von Ihrem Arbeitsalltag [Arbeitsvorgänge, Aufgaben] wollen Sie erfahrbar machen?
- 🌀 Wie erreichen Sie, dass die Jungen selbst Fragen stellen und aktiv werden?
- 🌀 Wie können Sie die Aufgaben unterhaltsam und anregend vermitteln?
- 🌀 Was lässt sich von den Schülern praktisch selbst bearbeiten?



Tagesablauf* in einer Kindertagesstätte

*alternativ auch als Halbtagsprogramm zu gestalten

- 8.00** Begrüßung, kurzes Bekanntmachen der Einrichtung und Vorstellung der Mitarbeitenden
- 8.30** Mitarbeit beim freien Spiel der Kinder
- 9.30** Frühstück mit den Kindern, Assistenz
- 10.00** Vorbereitung eines Spiels für die Kinder mit Materialienerstellung, Erarbeitung der Spielanleitung
- 11.00** Durchführung des Spiels
- 12.00** Mittagessen mit den Kindern
- 13.00** Pause
- 13.30** Mithilfe in der Küche beim Abwasch
- 14.15** Teilnahme an einem Teamgespräch
- 15.00** Fragen zur Ausbildung, ggf. Gespräch mit Auszubildenden und Mitarbeitenden
- 15.45** Abschluss, Dank und Auswertung, Übergabe einer Teilnahmebescheinigung, ggf. der Fotos
- 16.00** Ende



Beruf **Erzieher**

Tagesablauf* in einer Arztpraxis

*alternativ auch als Halbtagsprogramm zu gestalten

VORSCHLAG

- 8.00 Begrüßung, kurzes Kennenlernen der Praxis und Vorstellung der Mitarbeitenden
- 8.30 Einblicke in die Arbeitsabläufe, z. B. bei der Blutabnahme, Blutdruckmessen oder Arbeit am Mikroskop, ggf. Verbände anlegen, Impfungen, Assistenz bei EKG und Röntgen
- 10.00 Erleben der Praxisabläufe [Terminvergabe, Rezepterstellung, ...]
- 12.00 Erstellen von Probeverbänden unter Anleitung, abwechselndes Üben der Stablen Seitenlage beim Patienten
- 13.00 Pause
- 14.00 Teilnahme am Einsatzgespräch
- 14.45 Überprüfen der Instrumente und Geräte im Behandlungszimmer
- 15.15 Fragen zur Ausbildung – ggf. Gespräch mit Auszubildenden und Mitarbeitenden
- 15.45 Abschluss, Dank und Auswertung, Übergabe einer Teilnahmebescheinigung, ggf. der Fotos mit dem Praxisteam
- 16.00 Ende



Beruf

**Medizinischer
Fachangestellter**

Tagesablauf* in der Seniorentagesstätte

*alternativ auch als Halbtagsprogramm zu gestalten

VORSCHLAG

- 8.00 Begrüßung, kurzes Kennenlernen der Seniorentagesstätte und Vorstellung der Mitarbeitenden
- 8.30 Einblicke in die Arbeitsabläufe
- 9.30 Erleben der Arbeitsabläufe z. B. Gespräche mit den Seniorinnen und Senioren, Essen mundgerecht servieren, Kaffee oder Tee anbieten, Zeitschriften bereitstellen, Gesellschaftsspiele durchführen
- 11.00 Mithilfe bei der Vorbereitung und beim Servieren des Essens
- 12.00 Mittagessen zusammen mit den Seniorinnen und Senioren
- 13.00 Pause
- 13.30 Auswahl eines Gesellschaftsspiels mit Materialbeschaffung, Erläuterung der Spielanleitung
- 14.00 Durchführung eines Gesellschaftsspiels mit den Seniorinnen und Senioren
- 15.30 Fragen zur Ausbildung, ggf. Gespräch mit Auszubildenden und Mitarbeitenden
- 16.00 Abschluss, Dank und Auswertung, Übergabe einer Teilnahmebescheinigung, ggf. der Fotos
- 16.15 Ende



Beruf **Altenpfleger**



Tagesablauf* in einer Apotheke

*alternativ auch als Halbtagsprogramm zu gestalten

Beruf

Pharmazeutisch- technischer Assistent oder Apotheker

- 8.30 Begrüßung, kurzes Kennenlernen der Apotheke und Vorstellung der Mitarbeitenden
- 9.00 Einblicke in die Arbeitsabläufe – Bearbeitung einer Arzneimittelsendung [ausräumen, prüfen und im Computer verbuchen]
- 10.00 Einräumen der Arzneimittel in die Schränke
- 11.30 Mitwirkung in der Kundenbetreuung [Kundenansprache, Rezeptannahme, Computerverbuchung]
- 13.00 Pause
- 14.00 Arbeit im Labor [abwiegen und -füllen von Produkten]
- 14.30 Herstellen und Verarbeiten einer Hautcreme, eines Duschgels ...
- 14.45 Einräumen von Ware im Verkaufsraum
- 15.15 Fragen zur Ausbildung – ggf. Gespräch mit Auszubildenden und Mitarbeitenden
- 15.45 Abschluss, Dank und Auswertung, Übergabe einer Teilnahmebescheinigung, ggf. der Fotos mit dem Team
- 16.00 Ende

Workshopablauf* für Schulen, Jugendbildungs- und Jugendfreizeitstätten

*alternativ auch als Halbtagsprogramm zu gestalten

- 8.00 Begrüßung und kurzes Spiel zum Kennenlernen: *Ich packe meinen Koffer* › Methodenreader³ › Anleitung S. 8, oder bei vertrauteren Gruppen eine Auflockerungsübung
- 8.30 Übung: *Mannopoli*¹, ein Ratespiel zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen
- 10.00 Pause
- 10.15 Spiel zur Auflockerung: *Kissen-Jagd* › Methodenreader³ › Anleitung S. 12
- 10.30 Übung: *Partnerinterview zu Eigenschaften und Vorlieben* › Methodenreader³ › Anleitung, S. 26
- 12.00 Pause
- 12.30 Spiel zur Auflockerung: *Herz ist Trumpf* › Methodenreader³ › Anleitung, S. 14
- 12.45 Übung: *Ein ganz normaler Tag mit 30* › Methodenreader³ › Anleitung, S. 24
- 14.00 Spiel zur Auflockerung: *Bierdeckelwerfen* › Methodenreader³ › Anleitung S. 15
- 14.15 Übung: *Haushaltsparcours für Jungen*². Die vielen unterschiedlichen und voneinander unabhängigen Stationen des *Haushaltsparcours* ermöglichen eine große zeitliche Flexibilität bei der Umsetzung
- 16.00 Abschlussrunde [Stimmungsbarometer › Methodenreader³ › Anleitung S. 16]

¹Das Spiel *Mannopoli* finden Sie unter www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Service-Download/Arbeitsblaetter-und-Methoden

²Den *Haushaltsparcours* für Jungen finden Sie unter www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Service-Download/Haushaltsparcours

³Alle weiteren Spiele und Übungen finden Sie im *Methodenreader* von Diaz/Tiemann unter: www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Service-Download/Arbeitsblaetter-und-Methoden

... für Berufe, in denen Männer unterrepräsentiert sind

Ausbildungsberufe

- Altenpfleger und Altenpflegehelfer
- Augenoptiker
- Biologielaborant
- Erzieher und Kinderpfleger
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk
- Florist
- Friseur
- Gesundheits- und [Kinder-]Krankenpfleger
- Hauswirtschafter
- Heilerziehungspfleger, Heilerziehungspflegehelfer
- Kaufmann für Bürokommunikation
- Maß- und Änderungsschneider
- Medizinischer, zahnmedizinischer und tiermedizinischer Fachangestellter
- Medizinisch-technischer Laborassistent
- Pharmazeutisch-technischer Assistent
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter
- Servicefachkraft im Dialogmarketing
- Servicekaufmann im Luftverkehr
- Sozialpädagogischer Assistent
- Verwaltungs- und Steuerfachangestellter

Akademische Berufe

- Apotheker
- Bibliothekar
- Grundschullehrer
- Ökotrophologe
- Pflegemanagement
- Pädagoge
- Tierarzt
- Sozialpädagoge

Mehr Informationen im Berufenet
der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://interesse-beruf.de>

... für eine gelungene Boys' Day-Veranstaltung: Berufserkundung

Willkommen

Haben Sie die Anfrage bzw. Anmeldung möglicher Teilnehmer erhalten, schicken Sie den Jungen vorab einen kleinen Infobrief oder vereinbaren Sie eine direkte telefonische Kontaktaufnahme im Vorfeld des Schnuppertages oder des Praktikums.

Programm zeitlich anpassen

Je jünger Ihre männlichen Teilnehmer sind, desto kürzer sollten die einzelnen Programmpunkte bei Schnuppertagen sein – von nur einem halben Tag bis längstens acht Stunden pro Tag [Pausen einplanen].

Betreuung

Benennen Sie eine Ansprechperson für die Jungen als feste Bezugsperson. Die Einbindung von Azubis oder Freiwilligen im Sozialen Jahr in die Tagesgestaltung sorgt für eine gute und offene Atmosphäre.

Ermutigung zum Fragen

Lassen Sie die Jungen erleben, was Beziehung, Kommunikation, Teamarbeit und Dienstleistung in der täglichen Erwerbsarbeit bedeuten.

In Bewegung bleiben

Ermöglichen Sie Bewegung und wechselnde Aufgaben. Lassen Sie die Jungen selbst aktiv werden, stellen Sie praktische Erlebnisse in den Vordergrund.

Kontakte schaffen

In der direkten Begegnung mit der Klientel – Kindern, Patienten, Senioren, Ladenkundschaft – machen die Jungen neue Erfahrungen.

Männliche Vorbilder

Männer in Berufen mit einem geringen Männeranteil sind Pioniere und Vorbilder. Gespräche mit männlichen Azubis und Zivis sowie Fachkräften über ihre Erfahrungen ermöglichen es den Jungen, ihren Horizont zu erweitern.

Arbeitskleidung hat Sinn

Kleidung ist ein Wohlfühlfaktor. Erklären Sie den Sinn der Arbeits- oder Funktionskleidung in Ihrer Arbeitsumgebung.

Teilnahmebescheinigung für Boys' Day-Angebote nicht vergessen!
Vordrucke zum Bestellen oder Selbstaussdrucken finden Sie unter:

www.boys-day.de

... von teilnehmenden Jungen

»» Ein Erkundungstag von Max [13 Jahre] im Kindergarten

Die kleinen Kinder haben uns mit Begeisterung empfangen. Gleich morgens haben wir Geburtstag gefeiert und gesungen. Danach durften wir mit den Kindern spielen, und wir haben vorgelesen. In der Pause haben wir Pausenaufsicht gemacht. Zwischendurch kamen Kinder zu uns, die sich die Schuhe zubinden ließen. Um 12.00 Uhr holten die Eltern ihre Kinder ab. Es war ein schöner, aber anstrengender Vormittag. Vieles sieht leichter aus, als es ist. <<<

»» Eindrücke eines Praktikumstags von Kevin [14 Jahre] in einer Apotheke

Die Arzneimittel werden in Kisten geliefert und müssen erst ausgeräumt werden und dann wird alles mit der Rechnung verglichen. Man muss genau gucken, ob es der richtige Name ist, die richtige Menge, Milligrammzahl, Größe und natürlich die Firma. Auch muss man darauf achten, ob die Packung unbeschädigt ist. Dann notiert man das Verfalldatum auf der Rechnung. Danach habe ich dabei geholfen, die Arzneimittel in die Ziehschränke [das sind die langen Schubladen in der Apotheke] einzuräumen. Dabei muss man auch genau aufpassen, weil es von vielen Arzneimitteln sehr viel verschiedene Stärken gibt, aber die Verpackung sieht fast gleich aus. Das war alles neu für mich. <<<

»» Erfahrungen von Dennis [12 Jahre] mit dem Haushaltsparcours für Jungs in seiner Schule

Mir hat diese Haushaltserkundung sehr viel Spaß gemacht. Wie man ein Pausenbrot zubereitet, das wusste ich schon, aber es ist trotzdem interessant gewesen, das Ganze einmal mit mehreren zusammen zu machen. Nun weiß ich auch, was meine Mutter den ganzen Tag über so leistet, und das noch zusätzlich zu der normalen Arbeit. <<<

STIMMEN



MATERIALIEN

Wie machen Sie auf Ihr Angebot aufmerksam?

Die Jungen erfahren vom **Boys'Day** durch Eltern, Schule, Freunde oder über die Presse. Für alle gibt es Informationen im Internet. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, Ihr Angebot kostenfrei im Internet einzutragen. Ihr Standort und Ihr Veranstaltungsprogramm können so von allen Interessierten auf der **Aktionslandkarte** im Internet unter www.boys-day.de abgerufen werden.

Machen Sie Ihr Angebot auch bei den Redaktionen der lokalen **Presse** bekannt und informieren Sie die Berufsberatung der örtlichen Agentur für Arbeit. Nutzen Sie darüber hinaus die **internen Netzwerke** in Ihrer Einrichtung, Ihrem Unternehmen oder Betrieb.

Sie können direkt an die Schule in Ihrer Nachbarschaft herantreten – ein guter Anlass, auch eine längerfristige **Schulpartnerschaft** und ein Engagement für Schülerpraktikanten anzustreben.

Boys'Day-Initiativen koordinieren den Boys'Day vor Ort. Wenden Sie sich an eine Initiative in Ihrer Nähe. Erkundigen Sie sich hier nach Unterstützung bei Kontakten zu Schulen und interessierten Jungen oder bei der Öffentlichkeitsarbeit. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie im Bereich **Boys'Day-Initiativen** auf www.boys-day.de.

Im Bereich *Materialbestellung* können Sie folgende **Boys'Day-Aktionsmaterialien** anfordern

- **Boys'Day-Informationsflyer** für alle Interessierten
 - **Boys'Day-Flyer** für Jungen
 - **Boys'Day-Aktionsplakat** Din A2
 - **Boys'Day-Schulbroschüre** – Informationen und Praxishilfen für Lehrkräfte
 - **Boys'Day-Formulare** Informationen für Eltern mit Antrag auf Freistellung vom Unterricht und Teilnahmebestätigung für Jungen
 - **Film-DVD** *Eigentlich wollte ich Fußballprofi werden ...*
 - **Haushaltsparcours** *Coole Jungs sind fit im Haushalt – Anleitung zur Durchführung eines Haushaltsparcours für Jungen*
 - **Das MedienSet** – Informationen und Materialien für Lehr- und Fachkräfte
- ... und vieles mehr unter

www.boys-day.de

... und Schulfreistellung

Sind die Jungen von der Schule freigestellt? Zur Schulbefreiung füllen die Erziehungsberechtigten einen **Antrag auf Freistellung** für die Teilnahme am **Boys' Day** aus und reichen ihn bei der Schule ein. Diese gewährt in der Regel die Freistellung vom Unterricht.

Gesetzliche Unfallversicherung Die Schüler sind bei ihrer **Teilnahme am Boys' Day über die Schule gesetzlich unfallversichert**, wenn die Schulen diese Teilnahme als Schulveranstaltung werten. Dies kann in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sein. Mehr dazu erfahren Sie unter www.boys-day.de. Darüber hinaus übernimmt eine **subsidiäre pauschale Unfallversicherung** durch die Bundesweite Koordinierungsstelle den Unfallversicherungsschutz analog zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung.
Voraussetzung: Ihre Veranstaltung ist auf der Aktionslandkarte im Internet unter www.boys-day.de eingetragen.

Haftpflichtversicherung Die Teilnehmer am Aktionstag sind in der Regel über ihre **private Familienhaftpflichtversicherung** gegen Sach- und Personenschäden versichert, die sie selbst verursachen.

Aufsichtspflicht Auf Ihrer Veranstaltung nehmen Sie die Aufsichtspflicht wahr. Für die Unfallverhütung und Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz gelten die spezifischen Regelwerke für Ihren Betrieb. Informieren Sie die Schüler zu Beginn des Tages über die jeweils geltenden Vorschriften. Halten Sie ggf. Schutzkleidung in ausreichender Menge bereit.

Fragen zu Ihrer Haftung bei Personen- und Sachschäden während der Veranstaltung klären Sie bitte mit Ihrer Berufsgenossenschaft oder Ihrer Betriebshaftpflicht ab.

INFO

www.boys-day.de

Da in Arztpraxen, Apotheken und Anwaltskanzleien mit sensiblen, personenbezogenen Daten gearbeitet wird, unterliegen die dortigen Berufe einer Schweigepflicht [§203 StGB]. Daher ist sicherzustellen, dass Praktikanten nicht allein an die Daten von Patientinnen und Patienten bzw. von Klientinnen und Klienten herangeführt werden. Sinnvoll ist es, diese ggf. im Vorfeld zu fragen, um ihr Einverständnis einzuholen. Praktikanten vor der Vollendung des 14. Lebensjahres sind nicht strafmündig und können deshalb im Sinne des Schweigepflichtparagrafen nicht belangt werden.

So nutzen Sie das Aktionsportal

Auf www.boys-day.de wählen Sie den Bereich **Infos für Einrichtungen und Unternehmen**. Veröffentlichen Sie Ihr Angebot online auf der **Boys' Day-Aktionslandkarte**.

Änderungen Ihres Eintrags können Sie über ein **Online-Tool** vornehmen. Sofern Sie das Tool nicht nutzen, steht Ihnen Ihre zuständige **Boys' Day-Initiative** oder die **Bundesweite Koordinierungsstelle** für Änderungen und Fragen zu Ihrem Eintrag zur Verfügung.

Wenden Sie sich an eine **Boys' Day-Initiative** in Ihrer Nähe. Kontakte in Ihrer Region finden Sie über die **Initiativenkarte** im Bereich **Infos für Boys' Day-Initiativen**.

Legen Sie die Anzahl der teilnehmenden Jungen fest. Klären Sie vorab, wie viele Jungen maximal am **Boys' Day** in Ihrem Unternehmen, Ihrer Einrichtung oder Organisation teilnehmen können. Stimmen Sie darauf Ihr Angebot zum **Boys' Day** ab. Gibt es weniger interessierte Jungen, als Sie erwartet haben, dann wenden Sie sich an eine **Boys' Day-Initiative** in Ihrer Nähe. Sie kann möglicherweise weitere Teilnehmer vermitteln.

Bestellen Sie kostenfrei die **Boys' Day-Materialien** in gewünschter Stückzahl.

Sie haben noch mehr Informationsbedarf? Nutzen Sie auch unser Fachportal www.neue-wege-fuer-jungs.de

Hier finden Sie praxiserprobte Beispiele zu Jungenprojekten [Rubrik **Gute-Beispiele-Datenbank**] und **Materialien** [Übungen, Methoden und Informationen], die bei geschlechtssensiblen Angeboten für Jungen einsetzbar sind.

Auf der **Netzwerkkarte von Neue Wege für Jungs** sind Adressen von Netzwerkpartnerinnen und -partnern gelistet, die Sie bei Ihren Überlegungen für ein Jungenangebot unterstützen und von deren Erfahrungen Sie profitieren können.

Eine **Beratung per Telefon oder E-Mail** bietet Ihnen die

**Bundesweite Koordinierungsstelle
Boys' Day – Jungen-Zukunftstag**

Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

fon 05 21.1 06-73 60
info@boys-day.de

www.boys-day.de
www.neue-wege-fuer-jungs.de